



# Via Hildisrieden zum Major-Sieg

**Golf** Brooks Koepka heisst der Sieger der 117. US Open. So überraschend sein erster Sieg an einem der vier Major-Turniere kam, so speziell war der Weg dorthin.

**Peter Lerch (SDA)**

Brooks Koepka, der neue US-Open-Champion, wählte im Frühling 2012, als er ins Lager der Profis übergetreten war, einen ungewöhnlichen Weg. Die allermeisten jungen US-Golfer streben den schwer zu realisierenden Aufstieg in die lukrative US PGA Tour über untergeordnete Circuits in den Staaten an. Koepka aber reiste nach Europa und schloss sich der Challenge Tour an. Auf diesem zweitklassigen Circuit konnte er anfänglich nur mit Wildcards und Goodwill der Veranstalter spielen.

Mitte Juli 2012 war Koepka auch an der Swiss Challenge am Sempachersee im luzernischen Hildisrieden zu sehen. Aber wohl kaum jemand sah ihn wirklich, denn im Feld der 150 Profis war er einer der zahllosen Namenlosen. Auch sein Abschneiden wurde kaum zur Kenntnis genommen. Er belegte den unauffälligen 27. Platz, schlaggleich mit dem Engadiner Martin Rominger. Im darauffolgenden Frühling

ging es schnell. Koepka gewann in kurzer Folge drei Turniere der Challenge Tour. Drei Siege in einer Saison bringen dem Spieler den Aufstieg in die grosse Europa-Tour ein. Mit dem höheren Spielerstatus ging er für die Saison 2014 zurück in die USA.

## Mit verblüffender Konstanz

Auch auf der US PGA Tour setzte er sich mit einer Reihe ausgezeichnete Ergebnisse fest. Er gewann im Februar 2015 zwar nur ein Turnier, spielte jedoch mit einer für einen jungen Golfer verblüffenden Konstanz, so dass er beinahe Woche für Woche gutes Preisgeld gewann. Schon 2014 brachte er mehr als eine Million Dollar aufs Konto. Nach der Hälfte der laufenden Saison hat er schon fast 4,5 Millionen auf sicher und – viel wichtiger – den ewigen Ruhm als Sieger des US Open. Koepkas Eltern werden sich etwas gedacht haben, als sie Brooks' dreieinhalb Jahre jüngeren Bruder den Namen Chase gaben. Chase steht für Jagd. Tat-

sächlich eifert Chase Koepka als Jungprofi seinem Bruder nach. Auch er strebt den Aufstieg über die Challenge Tour in Europa an. Vor zwei Wochen erspielte er sich mit dem dritten Platz sein bestes Ergebnis. Starten konnte er nur, weil der Turnierdirektor ihn mit einer Wildcard eingeladen hatte. Das Turnier war die Swiss Challenge in Hildisrieden.

## Überlegen zum Rekord

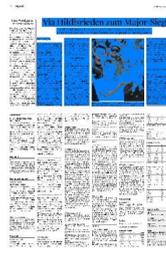
Mit einer nicht erwarteten Überlegenheit hat **Brooks Koepka** die 117. US Open in Erin bei Milwaukee gewonnen. Nebenbei egalisierte Koepka am zweitältesten Golfturnier den Rekord des Nordiren Rory McIlroy, der das Turnier 2011 mit dem Ergebnis von 16 Schlägen unter Par gewann. In der Schlussrunde auf dem Par-72-Kurs zeigte Koepka nahezu fehlerfreies Golf. Auf die Zweitplatzierten erspielte er sich einen Vorsprung von vier Schlägen. (sda)

ST. GALLER  
**TAGBLATT**

Ausgabe Rorschach

St. Galler Tagblatt / Rorschach  
9401 Rorschach  
071/ 844 58 58  
www.tagblatt.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 5'819  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 12  
Fläche: 40'485 mm²

**CLUB  
GOLF**  
SEMPACH KYBURG BASEL

Auftrag: 3006427 Referenz: 65788368  
Themen-Nr.: 042.031 Ausschnitt Seite: 2/2



Brooks Koepka präsentiert die Trophäe der 117. US Open. Vor fünf Jahren nahm er noch an der Swiss Challenge teil. Bild: Charlie Riedel/AP